

Berlin, 26. November 2015

Pressemitteilung

GESOBAU engagiert sich gegen Wohnungsverlust in Pankow

GESOBAU AG, Bezirk Pankow und GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH verpflichten sich, gemeinsam gegen Wohnungsverluste in Pankow vorzugehen. Die Kooperation sieht ambulante Hilfemaßnahmen für Gefährdete in zwei Stufen vor.

Die Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Schule und Sport in Berlin-Pankow, Lioba Zürn-Kasztantowicz, der Geschäftsführer des sozialen Trägers der GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH, Robert Veltmann, und der Prokurist der GESOBAU AG, Lars Holborn, stellten die langjährige Kooperation zur Vermeidung von Wohnungsverlust erstmals der Öffentlichkeit vor und zogen gemeinsam Bilanz.

Die Kooperation, die seit 1999 besteht und jetzt um fünf weitere Jahre verlängert wird, leistet schnelle und nachhaltige Hilfe für Menschen in Wohnungsnot. Deren Maßnahmenkonzept gliedert sich in zwei Stufen „Ambulanter Dienste“ mit dem Ziel, durch nachhaltige und ganzheitliche Lösungsansätze das Risiko eines Wohnungsverlustes für den betroffenen Mieter wesentlich zu vermindern. Elementar ist die fachlich qualifizierte Analyse der akuten Situation des gekündigten Mieters durch die GEBEWO, die die Gesamtsituation der Hilfesuchenden betrachtet, entsprechend Wohnhilfe leistet und bei Bedarf weiterführende Maßnahmen vermittelt. Die GESOBAU sichert die Finanzierung der ambulanten Betreuung betroffener Mieter, das Bezirksamt Pankow als Kooperationspartnerin gewährt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen der Sozialgesetzbücher weitergehende Hilfe. Durch die gemeinsam geschaffenen Organisationsstrukturen, die eine zügige Vermittlung, Bearbeitung und Durchführung der Hilfemaßnahmen ermöglichen, wurden im Rahmen der Vereinbarung seit 1999 aufsuchende Beratungen in 1.033 Fällen durchgeführt, die meisten davon aufgrund entstandener Mietschulden. In 577 Fällen konnten die Mietschulden reguliert und die GESOBAU-Mieter vor dem Verlust ihrer Wohnung bewahrt werden. In weiteren Fällen konnten andere Hilfen geleistet werden, die den Wohnungsverlust verhinderten (Stand 31.12.2014).

Lioba Zürn-Kasztantowicz, Bezirksstadträtin und Leiterin der Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport in Berlin-Pankow: „Bei drohendem Wohnungsverlust bzw. bei Wohnungsverlust kommt es auf schnelle, effiziente Hilfe an, um die Betroffenen vor den damit verbundenen persönlich-dramatischen Folgen zu bewahren. Wir sehen die Kooperation als ein weiteres Instrument neben einer möglichen Übernahme von Mietschulden oder der Vermittlung in sichere Sozialwohnungen im Bezirk Pankow. Sie ist in ihrer Dauer und Erfolgsbilanz einmalig in ganz Berlin.“

Pressekontakt:	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin www.gesobau.de	Tobias Schietzelt, Pressesprecher Tel.: (030) 90295-2306, Tobias.Schietzelt@ba-pankow.berlin.de Bezirksamt Pankow von Berlin Breite Str. 24A-26 13187 Berlin www.berlin.de/pankow

Robert Veltmann, Geschäftsführer der GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH: „Bei drohender oder bestehender Wohnungslosigkeit ist es wichtig, schnell zu helfen – und so, dass die Hilfe genau dort greift, wo sie am nötigsten ist. Das leistet die Kooperation zwischen Vermieterin, Bezirk und uns als sozialem Träger. Alle unsere Angebote verbindet eine ganzheitliche Betrachtung der Gesamtsituation der Hilfesuchenden. Wir beschränken uns nicht auf die Lösung des Wohnungsnotfalls, sondern kümmern uns auch um Clearing, Sozialleistungen und weiterführende Maßnahmen. So können wir nachhaltig helfen.“

Lars Holborn, Prokurist der GESOBAU AG: „Als kommunale Vermieterin sehen wir uns nicht nur in sozialer Verantwortung für unsere Wohnungsbestände, sondern auch als starke Partnerin für die sozialen Belange unserer Mieter. Die langjährige und eindrücklich dokumentierte Zusammenarbeit mit der GEBEWO und dem Bezirk Pankow zeigt uns, dass eine drohende Kündigung oftmals nur Indikator anderer, meist sozialer Gründe ist, die wir gemeinsam mit der fachlichen Hilfe von Sozialpädagogen, schnellen Interventionen und der Bereitstellung von bedarfsgerechten persönlichen Hilfen langfristig abbauen können. Ein Maßnahmenpaket, das wir auch auf unsere anderen Wohnungsbestände übertragen werden.“



Pressekontakt:	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin www.gesobau.de	Tobias Schietzelt, Pressesprecher Tel.: (030) 90295-2306, Tobias.Schietzelt@ba-pankow.berlin.de Bezirksamt Pankow von Berlin Breite Str. 24A-26 13187 Berlin www.berlin.de/pankow



Gemeinsam stark gegen Wohnungsverlust: Lars Holborn, Prokurist der GESOBAU AG; Lioba Zürrn-Kasztantowicz, Bezirksstadträtin und Leiterin der Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport in Berlin-Pankow und Robert Veltmann, Geschäftsführer der GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH (v. l. n. r.)

GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH

Die GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin ist ein sozialer Träger der freien Wohlfahrtspflege und ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Die GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH wurde 1994 gegründet, um Menschen in besonderen Notlagen zu helfen. Die GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH unterhält gegenwärtig verschiedene Einrichtungen in den Bereichen „Wohnungsnotfallhilfe“ - „Eingliederungshilfe“ und „Hilfen für Frauen“. Die GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) e.V. Außerdem arbeitet die GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH als Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft soziale Dienste e.V. (QSD), in der Landesarmutskonferenz Berlin (Iak) sowie in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG) mit. www.gebewo.de

Pressekontakt:	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin www.gesobau.de	Tobias Schietzelt, Pressesprecher Tel.: (030) 90295-2306, Tobias.Schietzelt@ba-pankow.berlin.de Bezirksamt Pankow von Berlin Breite Str. 24A-26 13187 Berlin www.berlin.de/pankow

GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung steht kurz vor dem Abschluss. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.

Pressekontakt:	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin www.gesobau.de	Tobias Schietzelt, Pressesprecher Tel.: (030) 90295-2306, Tobias.Schietzelt@ba-pankow.berlin.de Bezirksamt Pankow von Berlin Breite Str. 24A-26 13187 Berlin www.berlin.de/pankow